

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 7. Dezember 1949)

Dem Kanton Schwyz wird an die Kosten der Verbauung des Rütibaches in Reichenburg ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 9. Dezember 1949)

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Ernesto Ballinari wird als Mitglied der Arbeitszeitgesetzkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer Herr Werner Tribelhorn, Oberbetriebschef der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern, gewählt.

Als Zollkreisdirektoren werden mit Amtsantritt auf den 1. Januar 1950 gewählt: Herr Gérard Borgeaud, von Pully (Waadt), bisher Vizedirektor der eidgenössischen Zollverwaltung in Bern, als Direktor des V. Zollkreises, mit Sitz in Lausanne, und Herr Undecimo Amaddò, von Bedigliora (Tessin), bisher Adjunkt des Zollkreisdirektors in Lugano, als Direktor des IV. Zollkreises, mit Sitz in Lugano.

Die Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern ist ermächtigt, das Rückversicherungsgeschäft in allen Branchen zu betreiben mit Ausnahme der Lebensrückversicherung.

(Vom 12. Dezember 1949)

Der Bundesrat hat die Herren Robert Kunz, Fürsprecher, von Grüningen (Kt. Zürich), bisher I. Sektionschef, zum Vizedirektor, und Ing. Otto Hirzel, von Zürich, bisher Inspektor, zum I. Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Verkehr befördert.

Das Schweizerische Konsulat in Medan (Sumatra) wird in ein Vize-Konsulat umgewandelt. Die Leitung des Postens wird Herrn Max Brack anvertraut, der zum Honorar-Vizekonsul ernannt wurde.

Der Bundesrat hat beschlossen, die Leitung der diplomatischen Posten im Libanon, in Irak und in Syrien einem ständigen Geschäftsträger anzuvertrauen. Er hat dafür Legationsrat Franz Kappeler bestimmt und ihn zum ständigen Geschäftsträger in den drei Ländern mit Sitz in Beirut ernannt.

Am 2. Dezember 1949 hat Herr Enrique P. Manchego Herrera dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Ventura Garcia Calderon, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Peru bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Folgenden Kantonen werden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Luzern: an die Kosten der Güterzusammenlegung Allmend-Moos-Weienbrunnen-Falken, Gemeinden Hämikon und Müswangen;
2. Graubünden: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Köpfe», Gemeinde Untervaz;
3. Aargau: an die Kosten der Rebbergregulierung Klingnau, Gemeinde Klingnau.

8848

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 28. November bis 10. Dezember 1949

Iran: Herr Abas Malek-Madani, Attaché, ist zum Dritten Legationssekretär befördert worden.

Herr Mehdi Khazeni ist der Gesandtschaft in der Eigenschaft als Attaché zugeteilt worden.

Mexiko: Herr Alfredo Martinez Baca, Erster Sekretär, ist in Bern eingetroffen und hat sein Amt angetreten.

Norwegen: Herr Thorleif Paus, Erster Sekretär, ist in Bern eingetroffen und hat sein Amt angetreten.

Schweden: Herr Per Richard Hichens Bergström ist dieser Mission in der Eigenschaft als Erster Sekretär zugeteilt worden.

Thailand: Herr Chaem Thipkomut, Zweiter Sekretär, der auf einen anderen Posten berufen wurde, gehört der Gesandtschaft nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Uruguay: Herr Hector J. Blanco, Legationsrat, ist zum Geschäftsträger ad interim ernannt worden.

8848

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1949
Date	
Data	
Seite	1441-1442
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 866

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.